[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/258509 vom 23.05.2024]

Objekt:	Peiraieos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18275845

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.
Vorderseite: Kopf der Hera mit Polos nach l.
Rückseite: Eule mit ausgebreiteten Flügeln steht in der Vorderansicht auf einem Schild.
Beiderseits der Magistratsname I-Δ/Φ-Θ [sic!].

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 4.51 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	400-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Beauftragt	wann	
	wer	Philo
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 6 Nr. 1 dc (ca. 400-360 v. Chr., persischer Standard)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 57 Nr. 1 (ca. 4. Jh. v. Chr., dieses Stück erwähnt).